Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 254
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 28. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2021)

zum Thema:

Sandaustausch bei öffentlichen Spielplätzen

und **Antwort** vom 06. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Aug. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 28 254
vom 28. Juli 2021
über Sandaustausch bei öffentlichen Spielplätzen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

In welchen zeitlichen Abständen wird der Sand auf öffentlichen Spielplätzen ausgetauscht bzw. gereinigt?

Antwort zu 1:

Die Regelung zur Sandreinigung und zum Sandaustausch auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist in den „Ausführungsvorschriften zu §§ 7 und 10 des Kinderspielplatzgesetzes über die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen (AV Verkehrssicherheit öffentliche Kinderspielplätze)“ unter Punkt 3.5 festgelegt. Beides erfolgt demnach nach Bedarf. Die für die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Kinderspielplätze zuständigen Bezirke haben hierzu wie folgt geantwortet:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Mitte wird nach Bedarf auf ausgewählten Kinderspielplätzen der Sand ausgetauscht. Einen zeitlich vorgeschriebenen Rhythmus gibt es laut dem Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz) in der Fassung vom 20. Juni 1995 und den Ausführungsvorschriften zu §§ 7 und 10 des Kinderspielplatzgesetzes über die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen (AV Verkehrssicherheit öffentliche Kinderspielplätze) nicht.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat mitgeteilt:
„Die Reinigung bzw. ein vollständiger Sandaustausch erfolgt für alle Spielplätze jährlich."

Das Bezirksamt Pankow hat mitgeteilt:
„Aufgrund eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen setzt der Bezirk überwiegend auf die Möglichkeit der Sandreinigung und nicht auf einen Austausch.
Eine Häufigkeit für einen Austausch ist nicht festgelegt. Er erfolgt lediglich dann, wenn eine Reinigung nicht mehr ausreichen sollte."

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat mitgeteilt:
„Ein routinemäßiger bzw. regelmäßiger Austausch von Sandspielflächen im Bezirk findet nicht statt."

Das Bezirksamt Spandau hat mitgeteilt:
„Der Sand wird im Abstand von 24 Monaten regelmäßig ausgetauscht bzw. gereinigt. Sollte auf einem Spielplatz gesundheitsgefährdende Verunreinigungen festgestellt werden, so wird der Sand kurzfristig ausgetauscht bzw. gereinigt."

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mitgeteilt:
„Der Austausch bzw. die Reinigung des Spiel- und Fallschutzsandes auf den öffentlichen Kinderspielplätzen erfolgt nach Priorität und nicht nach regelmäßiger, zeitlicher Abfolge. Die Priorität ergibt sich aus den Ergebnissen der Jahreshauptuntersuchungen sowie den eigenen regelmäßigen (wöchentlichen und monatlichen Kontrollen)."

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat mitgeteilt:
„Sandaustausch erfolgt bei der Umgestaltung bzw. Neuanlage von Spielplätzen. Sandreinigungen erfolgen anlassbezogen ohne Turnus. Nachfüllen des Fallschutzmaterials erfolgt bei Bedarf."

Das Bezirksamt Neukölln hat mitgeteilt:
„Ein kompletter Sandaustausch wird nur dann vorgenommen, wenn für Mensch, Tier und Umwelt schädliche Verunreinigungen in den Sand eingetragen werden oder die Fallschutzeigenschaften des Sandes durch Anreicherung mit organischem Material nicht mehr gegeben sind.
Wegen des nutzungsbedingten Austrages von Sand aus den Anlagen wird jährlich Sand nachgefüllt und somit erneuert sich das gesamte Material kontinuierlich. Reinigungen finden ebenfalls kontinuierlich statt (s. Antwort zu 2.)."

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat mitgeteilt:
„Oberflächliche Sandreinigung erfolgt nach Bedarf, in der Regel einmal jährlich. Eine Tiefenreinigung wird in Abständen von ca. 3-5 Jahren nach dem jeweiligen Bedarf durchgeführt."

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt:
„Die Reinigung der öffentlichen Spielplätze im Bezirk Marzahn-Hellersdorf erfolgt mindestens 1x wöchentlich und entsprechend dem Verschmutzungsgrad nach Bedarf. Dabei werden auch die Sandflächen auf Verschmutzung kontrolliert. Die Reinigung des Sandes erfolgt nach Bedarf."

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt:
„1. Spielsand (Buddelsand) wird regelmäßig alle 2 Jahre gewechselt und in den Jahren dazwischen gereinigt.
2. Fallschutzsand und Fallschutzkies wird entsprechend der Beschaffenheit und des Fremdstoffeintrages gewechselt bzw. gereinigt. Ausschlaggebend ist die Erhaltung der Fallschutzeigenschaften.“

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt:
„Die Reinigung bzw. der Austausch erfolgt nach Bedarf etwa alle ein bis zwei Jahre. (Prüfung im Rahmen der wöchentlichen Spielplatzkontrolle)“

Frage 2:

Erfolgt der Austausch bzw. die Reinigung anlassbezogen oder regelmäßig?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt:
„Die Reinigung bzw. der Austausch erfolgt anlassbezogen, siehe Antwort zu 1.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat mitgeteilt:
„In Ausnahmesituationen erfolgt ein Austausch auch anlassbezogen.“

Das Bezirksamt Pankow hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort Frage 1.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat mitgeteilt:
„Der Austausch von Sandspielflächen erfolgt immer im Rahmen von Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen der betreffenden Spielplätze.“

Das Bezirksamt Spandau hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu Frage 1.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu Frage 1.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat mitgeteilt:
„Sandaustausch oder -reinigung erfolgen anlassbezogen entsprechend dem Nutzungsverhalten.“

Das Bezirksamt Neukölln hat mitgeteilt:
„Austausch und Reinigung erfolgen anlassbezogen (s.1.). Jährlich wird etwa ein Drittel aller Sandflächen im Bezirk gründlich bis in die Tiefe gereinigt.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat mitgeteilt:
„Es erfolgen anlassbezogene Reinigungen.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort auf die Frage 1.“

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu Frage 1 und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten.“

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu Frage 1.“

Frage 3:

Wie viele öffentliche Spielplätze in Berlin gibt es (bitte nach Bezirk aufschlüsseln) und bei wie vielen davon wurde der Sand seit 2016 ausgetauscht bzw. gereinigt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Mitte gibt es 257 Kinderspielplätze, an denen in besagtem Zeitraum mindestens einmal der Tausch des Sandes durchgeführt wurde.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gibt es 175 öffentliche Kinderspielplätze. Wie unter 1. beschrieben erfolgt die Sandreinigung bzw. ein Sandaustausch jährlich.“

Das Bezirksamt Pankow hat mitgeteilt:
„In Pankow gibt es derzeit 222 öffentliche Spielplätze. Wir führen keine Statistik über die gereinigten Spielplätze.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat mitgeteilt:
„Im Bezirk gibt es 125 öffentliche Kinderspiel- und Bolzplätze. Seit 2016 wurden auf 75 Spielplatzstandorten die Sandspielflächen ausgetauscht.“

Das Bezirksamt Spandau hat mitgeteilt:
„Auf sämtlichen öffentlichen Spielplätzen in Spandau wird der Spielsand und der Fallschutzsand regelmäßig ausgetauscht bzw. gereinigt. Detaillierte Statistiken werden nicht geführt. Sie können auch nicht in Anbetracht der kurzfristigen Antwortfrist erstellt werden.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mitgeteilt:
„Von den 139 öffentlichen Spielplätzen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf erfolgte seit 2016 bei 64 eine Reinigung bzw. ein Austausch des Sandes.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat mitgeteilt:
„Seit 2016 wurden auf 172 Spielplätzen Sand ausgetauscht bzw. Sandreinigung durchgeführt.“

Das Bezirksamt Neukölln hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Neukölln gibt es aktuell 139 öffentliche Spielplätze. Eine Sandreinigung erfolgte auf allen öffentlichen Spielplätzen, die mit Sandflächen ausgestattet sind, mindestens zweimal und auf stark frequentierten Anlagen öfter.
Ein kompletter Sandaustausch war in diesem Zeitraum nicht notwendig.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat mitgeteilt:
„Der Bezirk Treptow-Köpenick hat 155 öffentliche Spielplätze. Sandreinigung erfolgte bei 46 Spielplätzen mit Sandspielflächen."

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gibt es 150 öffentliche Spielplätze. Der Fachbereich Grün beauftragt jährlich eine Firma mit dem Reinigen des Sandes auf ausgewählten Spielplätzen. Im vorgegebenen Zeitraum konnte auf ca. einem Viertel der Spielplätze der Sand gereinigt und aufgefüllt werden."

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt:
„In Lichtenberg gibt es 103 Spielplätze mit Sand- bzw. Kiesflächen. (gesamt 135). Alle werden regelmäßig bearbeitet. Statistiken hierüber werden nicht geführt."

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Reinickendorf befinden sich 87 öffentliche Spielplätze. Davon wurden 70 Spielanlagen bearbeitet."

Frage 4:

Aus welchen Gründen erfolgte der Austausch bzw. die Reinigung (anlass- oder regelbezogen) und wie viele dieser Maßnahmen standen im Zusammenhang mit der (Teil-)Sanierung des betroffenen Spielplatzes?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt:
„Im Bezirk Mitte erfolgt die Reinigung bzw. der Austausch aus verschieden Gründen. Hauptgrund ist die Verschmutzung durch die langjährige Nutzung. Ein weiterer Grund sind Meldungen zu Vandalismus (Glassplitter, vorsätzliche gefährliche Verunreinigung mit Rasierklingen und Glas sowie Fäkalien).
In den Jahren 2020-2021 wurde und wird auf 10 Kinderspielplätzen bei Sanierungs- oder Umbauarbeiten auch der Sand ausgetauscht."

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat mitgeteilt:
„Das Bezirksamt führt hierzu keine Statistik."

Das Bezirksamt Pankow hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort 1 und wir führen keine Statistik."

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat mitgeteilt:
„Der Austausch erfolgt grundsätzlich im Zuge von Bauarbeiten auf den Spielplätzen. Durch veränderte Wegeführungen sowie dem Ab- und Neubau von Spielanlagen, etc. sind diese Maßnahmen auch zwingend erforderlich, da es hier zu Verunreinigungen der Sandbereiche durch Bautätigkeiten kommt."

Das Bezirksamt Spandau hat mitgeteilt:
„Detaillierte Statistiken können nicht in Anbetracht der kurzfristigen Antwortfrist erstellt werden."

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mitgeteilt:
„Beides erfolgte anlassbezogen. Bei 24 Spielplätzen standen die Maßnahmen im

Zusammenhang mit Reparaturen oder (Teil-)Sanierungen.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat mitgeteilt:
„Auf 144 Plätzen erfolgte die Maßnahme anlassbezogen auf Grund von Verunreinigungen oder zur Tiefenlockerung des Fallschutzes. 28 Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der (Teil-)Sanierung des betroffenen Spielplatzes."

Das Bezirksamt Neukölln hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu 1.
Jährlich wird auf ca. zwei Anlagen eine Sandreinigung anlässlich von Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Ob eine Sandreinigung im Zusammenhang mit Sanierungsarbeiten notwendig ist, wird individuell entschieden und ist stark von den durchgeführten Maßnahmen und der Nähe zu einer Sandfläche abhängig."

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat mitgeteilt:
„Es wurden auf den 46 Spielplätzen bedarfsbezogene Reinigungen durchgeführt, ohne Teilsanierungen."

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt:
„Die Reinigung des Sandes erfolgt immer dann, wenn die Sicherheit der Kinder nicht mehr gewährleistet ist (z.B. wenn der Sand verunreinigt ist)."

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt:
„Siehe Antwort zu 1. und 2.
13 Spielplätze wurden 2016 bis 2020 im Rahmen der Sanierung mit neuem Sand versehen."

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt:
„Bei 70 Spielplätzen erfolgte die Reinigung/der Austausch auf Grund des Verschmutzungsgrads und bei 17 Anlagen im Rahmen von Sanierungsarbeiten."

Frage 5:

Welche Kosten sind damit verbunden (gewesen)?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Mitte hat mitgeteilt:
„Für den Sandaustausch wurden in den Jahren 2016-2021 993.098,77 Euro ausgegeben."

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat mitgeteilt:
„Mit der Sandreinigung waren im letzten Jahr Kosten in Höhe von ca. 66.000 Euro verbunden und je nach Verfügbarkeit wurden in den letzten Jahren ca. 30.000-70.000 Euro jährlich für den Austausch von Sand ausgegeben."

Das Bezirksamt Pankow hat mitgeteilt:
„Wir führen darüber keine Statistik."

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf hat mitgeteilt:
„Die Kosten für den Tausch der Sandspielbereiche der 75 Kinderspielplätze beliefen sich seit 2016 auf ca. 620.000 Euro."

Das Bezirksamt Spandau hat mitgeteilt:
„Die Kosten für den Sandaustausch bzw. Reinigung hängen von der Sandmenge und Zugänglichkeit ab. Sie betragen für den Bezirk Spandau zirka 90.000 Euro pro Jahr.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat mitgeteilt:
„Der Sandaustausch bzw. die Sandreinigung auf Spielplätzen des Bezirks erfolgt meist im Rahmen der regulären Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen. Direktkosten für diese Teilbereiche lassen sich dementsprechend losgelöst nicht beziffern.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat mitgeteilt:
„Für die Sandreinigung entstanden Kosten in Höhe von 249.853,29 Euro.
Kosten für den Sandaustausch können in der Kürze der Zeit nicht ermittelt werden, da dies Bestandteil der jeweiligen Baumaßnahme ist.“

Das Bezirksamt Neukölln hat mitgeteilt:
„Es wird keine explizite Statistik über die Kosten für Sandreinigung und -ergänzung geführt. Sandergänzungen kosten jährlich etwa 20.000 Euro, die Kosten für Reinigung der Sandflächen belaufen sich auf jährlich ca. 30.000 Euro.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat mitgeteilt:
„Zusammengefasst sind für die Jahre 2016-2021 folgende Kosten angefallen:

Jahr	Anzahl Spielplätze	Kosten gesamt inkl. MwSt
2016	0	0,00€
2017	0	0,00€
2018	2	2.532,29€
2019	19	36.085,88€
2020	8	12.741,87€
2021	17	28.405,30€“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt:
„Jährlich fallen dafür Kosten in Höhe von 15.000 Euro bis 20.000 Euro an.“

Das Bezirksamt Lichtenberg hat mitgeteilt:
„Sanierung 2016 – 2020: ca. 142.000 Euro
Unterhaltung 2016 – 2020: ca. 887.500 Euro
Für den Austausch allen Sandes auf unseren Spielplätzen bräuchten wir nach derzeitigem Stand ca. 2.920.000 Euro.“

Das Bezirksamt Reinickendorf hat mitgeteilt:
„Durch Eigenleistung des Grünflächenamtes entstanden nur Materialkosten in Höhe von 35.000,- Euro.“

Berlin, den 06.08.2021

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz